



**Deutsches
Osteopathie
Kolleg**

**25. EUROPÄISCHES SYMPOSIUM
DER TRADITIONELLEN OSTEOPATHIE**



**im Kloster Frauenwörth
09. bis 12. Februar 2023**

Willkommen im Kloster Frauenwörth

Liebe Freunde der Osteopathie!

Wir freuen uns, Ihnen unser Programm des 25. Europäischen Symposiums der traditionellen Osteopathie, das vom 9. bis 12. Februar 2023 auf der Fraueninsel stattfinden wird, vorzustellen. Dieses jährliche Treffen ist ein besonderer Moment, bei dem Wissen von erfahrenen Osteopathen geteilt wird, ein Austausch von Erfahrungen stattfindet, alles mit dem Ziel, den Patienten und Patientinnen Linderung zu verschaffen. Es ist ein Augenblick der Selbstbesinnung.

Wir freuen uns, Ihnen wieder ein interessantes Programm präsentieren zu dürfen.

Das Motto :

**„Osteopathie - mit fühlenden, denkenden und wissenden Händen
zum Wohle der Patient*innen“**

Wir begrüßen dieses Mal:

**Geneviève Forget D.O., Gerald Gunsch D.O., Prof. Marina Fuhrmann D.O.,
Romed Hörmann, Joseph Gill-Lussier D.O., Geneviève Kermorgant D.O.,
Ass.Prof. i.R. Karl-Heinz-Künzel, Sylvie Lessard D.O., Torsten Liem D.O. und
Philippe Druelle D.O.**

Viele der Referenten präsentieren sowohl einen Vortrag am Konferenztag als auch einen 3tägigen Workshop. Wir freuen uns auf eine große Varietät an Vorträgen und Kursthemen, die alle für Ihre osteopathische Arbeit sehr hilfreich sein können

Sie können sich folgendermaßen einschreiben:

Direkt auf der Web-Site des DOK (www.osteopathie-kolleg.com) finden Sie ein Anmeldeformular für das Symposium, welches Sie dann per Mail an info@osteopathie-kolleg.com schicken können

Per Fax: +49 (0) 8032 98 89 19-19.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Jahresende und freuen uns auf ein Wiedersehen beim Symposium 2023 auf der Fraueninsel.

Philippe Druelle D.O, Präsident DOK
Guido Drerup, D.O., Schulleiter DOK

DONNERSTAG, 9. FEBRUAR 2023 - KONFERENZTAG

Philippe Druelle, D.O. (Can), Prof. Marina Fuhrmann D.O. (D), Joseph Gill-Lussier D.O. (Can), Gerald Gunsch D.O. (A), Romed Hörmann (A), Genevieve Kermorgant D.O. (F), Ass.Prof. i.R. Karl-Heinz Künzel, (A), Sylvie Lessard D.O. (Can)

08:15 - 09:00	Registrierung der Teilnehmer	
09:15 - 09:30	Eröffnung des Symposiums und Begrüßung	
09:30 - 10:30	Joseph Gill-Lussier D.O., Kanada Embodied clinical practice in osteopathy	Englisch
10:30 - 11:15	Romed Hörmann, Österreich Ass.Prof. i.R. Karl-Heinz-Künzel, Österreich Blutversorgung des zentralen Nervensystems	Deutsch
11:15 - 11:30	Kaffeepause	
11:30 - 12:30	Philippe Druelle D.O., Frankreich Energetische Vision der osteoartikulären Adjustierungen Bedeutung der Bioenergie im therapeutischen Aspekt der Osteopathie	Französisch-Deutsch
12:30 - 14:00	Mittagspause	
13:45 - 14:15	Prof. Marina Fuhrmann D.O., Deutschland Die Entwicklung zur beruflichen Etablierung der Osteopathie in Deutschland	Deutsch
14:15 - 15:15	Genevieve Kermorgant D.O., Frankreich Mütterliches Umfeld, fetale Welt und neurosensorische Entwicklung	Französisch-Deutsch
15:15 - 15:30	Kaffeepause	
15:30 - 16:30	Sylvia Lessard D.O., Kanada A journey through Growth and Breathing, the legacy of Osteopathy for future generations, as a part of the solutions in interdisciplinarity	Englisch
16:30 - 17:00	Gerald Gunsch D.O., Österreich Leben ist Bewegung - Was ist „Bewegung“ im Sinne der Osteopathie, analysiert mit Hilfe eines multidimensionalen Computermodells.	Deutsch

- Programmänderungen vorbehalten -

WORKSHOPS
Freitag, Samstag und Sonntag, 10. bis 12. Februar 2023
Beginn 9:15 - 17:15, Sonntag Ende um 16:00

<i>Workshop A</i>	<p><i>Philippe Druelle D.O., Frankreich/Kanada</i> Energetische Vision der osteoartikulären Adjustierungen Bedeutung der Bioenergie im therapeutischen Aspekt der Osteopathie - Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung -</p>	Französisch-Deutsch
<i>Workshop B</i>	<p><i>Geneviève Forget D.O., Kanada</i> Das Modellieren der Form: eine Reise über die äußere Erscheinung hinaus - Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung -</p>	Englisch-Deutsch
<i>Workshop C</i>	<p><i>Joseph Gill-Lussier D.O., Kanada</i> Integrierte Körperarbeit in der osteopathischen Praxis - Osteopathen ab dem 3. Ausbildungsjahr -</p>	Englisch-Deutsch
<i>Workshop D</i>	<p><i>Genevieve Kermorgant D.O., Frankreich</i> Emotionen als Ausdruck unserer Menschlichkeit Beitrag der Erkenntnisse und Arbeit von Bernard Darraillans für das emotionale Management - Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung -</p>	Französisch-Deutsch
<i>Workshop E</i>	<p><i>Sylvie Lessard D.O., Kanada</i> Osteopathische Schlüsselstrategien: von der Untersuchung von Schädelasymmetrien und Torticollis bis zur interprofessionellen Zusammenarbeit - Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung -</p>	Englisch-Deutsch
<i>Workshop F</i>	<p><i>Torsten Liem D.O., Deutschland</i> Psychosomatische Osteopathie - Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung -</p>	Deutsch

UNSERE REFERENTEN



Genevieve Forget D.O., DScO (CAN)

Osteopathin, Ausbildung am College d'Etudes Osteopathiques Montreal
Titulardozent am CEO und DOK
Mitglied des Executive Council am CEO
Internationale Referentin, Spezialgebiet: zerebrale Dynamik

Prof. Marina Fuhrmann D.O., (D)

1. Vorsitzende und Gründerin des Verbandes der Osteopathen
Deutschland (VOD) Wiesbaden und seit 1994 Vorstandvorsitzende
Mitherausgeberin der „DO - Deutsche Zeitschrift für Osteopathie“ und
Professorin für Osteopathie an der Hochschule Fresenius in Idstein und
inhaltlich verantwortliche Studiendekanin für den Bachelor-Studiengang
Osteopathie



Genevieve Kermorgant D.O. (F)

Osteopathin, Ausbildung am Deutschen Osteopathie Kolleg DOK
Titulardozentin am DOK
Internationale Referentin, Spezialgebiet Gynäkologie,
Obstetrik und Fruchtbarkeitsstörung, Säuglinge und Kinder



Sylvie Lessard D.O. (CAN)

Osteopathin, Ausbildung am College d'Etudes Osteopathiques Montreal
CEO
2007 William Garner Sutherland-Preis CEO Montreal für ihre klinische
Forschung
Koautorin wissenschaftlicher Artikel über Plagiocephalie
Internationale Referentin und Dozent, Spezialgebiet Plagiocephalie,
Torticollis



Philippe Druelle, D.O., DScO (CAN)

Präsident des CEO, CCO, DOK, SICO & des Symposiums
Internationaler Referent
Spezialgebiet: Neuroplastizität, Pädiatrie und klinische
Methodologie

Romed Hörmann, (A)

Institut für klinisch-funktionelle Anatomie, Department für Anatomie,
Histologie und Embryologie Diverse Lehrtätigkeiten in den Bereichen
Medizin, Sezierkurse
Kustos des Anatomischen Museums
Sammlungsbeauftragter Medizinische Universität Innsbruck
Wissenschaftliche Schwerpunkte: Becken und Beckenboden, Dura mater,
kraniale Anatomie



Ass-Prof. Karl-Heinz Künzel (A)

Emeritierter Leiter des Instituts für Anatomie der Universität
Innsbruck
Internationaler Referent.
Spezialgebiete: Angewandte Anatomie, paläoanatomische
Probleme



Torsten Liem D.O. (Ger)

Er war von 1999 2019 Schulleiter der Osteopathie Schule
Deutschland. Außerdem ist er Leiter der Lehrklinik in Hamburg und
internationaler Dozent; er entwickelte mehrere osteopathische BSc-
und MSc-Studiengänge in Deutschland und Europa sowie die
psychosomatische Osteopathie sowie viele Ansätze wie
multimodale bifokale Integration©, etc. Er ist Autor und Herausgeber
von 17 Büchern und hat mehr als 60 Artikel verfasst. Torsten Liem
ist Mitorganisator der internationalen Osteopathie-Symposien in
Berlin, Gründer einer osteopathischen Lehrklinik und des
gemeinnützigen Zentrums für Kinderosteopathie in Hamburg sowie
Leiter des Osteopathischen Forschungsinstituts GmbH. Er
entwickelte auch eigene Ansätze in der Osteopathie, z.B. die
Psychosomatische Osteopathie und die Morphodynamik in der
Osteopathie.



Joseph Gill-Lussier D.O. (Can)

Osteopath, Ausbildung am CEO Montreal und
Dozent am DOK, SICO & CEO
Tai-Chi-Lehrer
Sport- und Gesundheitspädagoge und derzeit Doktorand in
Rehabilitationswissenschaften an der medizinischen Fakultät der
Universität Montreal.
Mitglied der „International Society of Posture and Gait Research“.

Workshops täglich von 09:15 bis 17:15, Sonntag Ende 16:00 Uhr

**A ENERGETISCHE VISION DER OSTEOARTIKULÄREN ADJUSTIERUNGEN
BEDEUTUNG DER BIOENERGIE IM THERAPEUTISCHEN
ASPEKT DER OSTEOPATHIE**

DOZENT: Philippe DRUELLE D.O., Kanada / Frankreich

VORSTELLUNG: Philippe Druelle ist ein international anerkannter Osteopath, der seit 40 Jahren weltweit unterrichtet. Er gründete in Kanada und in anderen Ländern 9 Kollegs und zwei Stiftungen zur Behandlung von behinderten Kindern. Dr. Viola Frymann erklärte 2004 in San Diego, dass Philippe Druelle die Geschichte der Osteopathie mit prägte, da er der erste war, der direkt an der Dynamik des Encephalon arbeitete. Ab 2001 forschte er zusammen mit Prof. Yuri Moskalenko und Alexander Shepovainicov PhD im Labor des Sechenov Institute of Evolutionary Physiology and Biochemistry in St. Petersburg. Sie bewiesen mit Hilfe moderner bildgebender Verfahren, dass die menschliche Hand im Gehirn auf Niveau der neuronalen Matrix und auf systemischen Niveau die Funktion wieder ankurbeln kann.

WORKSHOP

Die in der Osteopathie praktizierten osteoartikulären Adjustierungen sind wirksam, sanft und unterscheiden sich von denen anderer Gesundheitsberufe, da sie darauf abzielen, die Gelenke wieder in Bewegung zu bringen, und sie nicht nur an ihren Platz zu schieben.

Ein Osteopath verschiebt keine Knochen, sondern baut mithilfe des umgebenden Gewebes ein Gleichgewicht auf, das sich der Normalität annähert, indem er eine reziproke Spannung im Federbereich der lebenden Materie aufbaut. Sobald dieses Gleichgewicht hergestellt ist, bieten wir dem Gewebe einen **energetischen Impuls** an, der die Inertia (Trägheit) als Folge der traumatischen Kraft, normalisiert.

In diesem Seminar lernen Sie die Bedeutung der Bioenergie kennen, die das Produkt des Gleichgewichts zwischen Biomechanik und Biodynamik ist.

ZIELE

Wir wollen den Teilnehmern*innen ermöglichen, die OA-Adjustierungen ohne Kraftaufwand und mühelos durchzuführen. Im Laufe des Seminars werden wir eine palpatorische und persönliche Progression verfolgen, um mit dem bioenergetischen Aspekt zu arbeiten, der auf alle osteopathischen Methoden anwendbar ist.

PROGRAMM

- **Zusammenhänge zwischen Biomechanik, Biodynamik und Bioenergie. Bedeutung der Bioenergie als aktive Kraft für Gleichgewicht und Gesundheit. Definition des energetischen Impulses und Beschreibung der Methode.**
- **Kennenlernen der Bedeutung der Bioenergie** als Produkt des Gleichgewichts zwischen Biomechanik und Biodynamik zwischen den Strukturen und der freien Zirkulation von Fluiden und Flüssigkeiten. Dieses praxisorientierte Seminar konzentriert sich auf die klinische Anwendung dieser Arbeit in verschiedenen Körperregionen.

Erster Tag

- Definition von Inertia und ihre physiologischen Konsequenzen. Beschreibung der Geste des Impulses und Erlernen seiner Ausübung in Gewebe unter Spannung im Gleichgewicht.
- Konzept des Fulkrum im Spannungsaufbau in den Weichteilen an der Gelenkbarriere, **der energetische Impuls** und der Dialog mit dem Leben in den Geweben.
- Bedeutung der primordialen und universellen Energie (und ihr Vektor während der Adjustierung).

Praktische Anwendung

- Die 3 Faszienzonen und die Konzepte von Deason und McConnell als Vorbereitung auf die Adjustierungen
- Pseudorotation von **C0/C1, C1/C2, C0/C2**
- Läsionen der Füße, propriozeptives Fundament unseres Gleichgewichts und der vertebralen Reflexe unserer Haltung (Talus, L5, C1). Dynamik der Fluida und Flüssigkeiten mit der Notion des strukturellen und funktionellen Fußes.
- **C7/Th1** und die Vaskularisation, die zerebrale Perfusion nach Denis Brooks und Weiterentwicklung
- **Verkeilte Rippen** und Vasomotion. Normalisierung der Wirbel
- Lernen des Korrekurvektors nach Tom Dummer
- Passage der universellen Kraft während der Adjustierung. Der*die Osteopath*in als Instrument im Dienste des*r Patienten*in.
- Bewegung der Aktion und Intention vor dem Impuls

Zweiter Tag

- Behandlung von entzündeten akuten Zonen, mit oder ohne Ödem, bei Schmerzen, nach einem Trauma. **Dynamik der Fluida und Flüssigkeiten zum Besiegen der Inertia, der Mikroimpuls**
- OA-Adjustierungen und der vaskuläre Baum. Konzept de Vasomotion
- Adjustierung der Schulter, strukturo-funktionelle Technik von A.T. Still. Hüftgelenk und seine Bedeutung für die Beckendynamik nach Sutherland
- Behandlung der vertebralen Fasziern nach Hazzard, & Cathie, Weiterentwicklung mit gleichzeitiger Entspannung der Dura mater
- **Einsatz der Dura mater bei den Adjustierungen. Arbeit auf zervikalem Niveau nach den Ratschlägen von Dr. Thomas Schooley**
- ***Recoil und energetischer Impuls am Sakrum und dem Pivot der Symphysis pubica***

Dritter Tag

- **Adjustierungen durch energetischen Impuls, Gesundheit der Organe mit den direkten Ansätzen auf den Strukturen, die wir normalisieren: Uterus und Sakrum, Dünndarm und Lendenwirbel, Herz und obere Brustwirbel, C0, Sternum, Clavicula und Diaphragma**
- **Strukturo-funktionelle Techniken für alte Menschen, Schwangere.** Energetische Behandlung der Fasziern des Thorax nach Robert Fulford
- Das **Zusammenspiel des biomechanisch-biodynamischen Gleichgewichts zur Freisetzung der bioenergetische Wirkung und Stärkung der systemischen Aktivität der Organe**

Konklusionen:

- **Indikationen und Kontraindikationen.** Klinische Methodologie für den Behandlungsplan unter Berücksichtigung des Alters des*r Patienten*in, der körperlichen Verfassung und der Intensität der Schmerzen
- Klinische Methodologie für den Behandlungsplan je nach Alter des Patienten, seiner körperlichen Verfassung, der Intensität seiner Schmerzen etc.
- Zusammenfassung der Etappen eines Impulses im Gleichgewicht des Gewebes durch klare und wohlwollende Präsenz

Philippe Druelle stellt Ihnen in diesem Seminar seine 40jährige Erfahrung in der Praxis und im Unterrichten der Osteopathie vor, sowie die Lehre der Alten und die Entwicklung der Methoden rund um die Konzepte der Osteopathie. Er wird Sie in diesem Workshop anleiten, wie Sie die Impulse mit Leichtigkeit umsetzen können.

- Für Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung -

B DAS MODELLIEREN DER FORM: EINE REISE ÜBER DIE ÄUSSERE ERSCHEINUNG HINAUS

DOZENTIN: Geneviève FORGET D.O., Kanada

VORSTELLUNG: Geneviève Forget hat ihre Ausbildung am CEO in Montreal gemacht und für ihre These den W.G. Sutherland Preis verliehen bekommen. Sie assistierte jahrelang Philippe Druelle während der Seminare der endokrinalen Spasmen und bietet seit 13 Jahren selbst Seminare auf diesem Gebiet an und gibt andere Postgraduierten-Seminare. **Geneviève Forget ist eine ausgezeichnete Dozentin, die die Anwendung der Arbeit in der lebenden Materie und in den Mechanismen vorangetrieben hat.**

PROGRAMM

Die Arbeit zur Wiederbelebung der Kohärenz der Form ist ein vielversprechender Behandlungsweg für chronische Bedingungen und denaturierte Zustände. Die Modellierung ermöglicht es, das ursprüngliche, vom Organismus gewünschte Programmierungsmuster wiederzufinden, um die innere Dynamik der Funktion und die Aktualisierung von Materie und Struktur wieder in Gang zu setzen.

Indem wir dem Körper erlauben, seine wahre Form wieder zum Ausdruck zu bringen, ermöglichen wir die Entfaltung und das Auftauchen der tiefen Erinnerungen, die den Ausdruck des Wesens durch seine Materie beeinflussen. Diese Arbeit steht in direktem Zusammenhang mit der konkreten Anwendung der Elemente OSTEON UND PATHOS, die der Osteopathie innewohnen.

Während dieses praxisorientierten Workshops werden folgende Themen behandelt:

Konzeptionelle Modelle in Bezug auf :

- OSTEON und PATHOS in der Osteopathie
 - Materie und Form für den Ausdrucks der Funktion und der wahren Natur des Menschen
 - Bioplasma versus denaturierte Zustände: der energetische Aufwand versus Dekompensation, pathologischer oder palliativer Ausdruck. (z. B. Entzündungs- oder Immunprozesse, Krebs etc.).
 - Die Modellierung des Bioplasmas im Hinblick auf andere ausgleichende oder harmonisierende Ansätze
 - Die Aktualisierung der Materie entsprechend den embryonalen Kraftlinien versus dem gewünschten intentionalen Muster
 - Der Ausdruck der Materie und der holographischen Muster im zentralen Fulkrum des Menschen

Palpatorisches Training:

- Beurteilung des Bioplasmas und des Zustands im Dienste des Ausdrucks des Menschen versus denaturierte Zustände
 - Anwendung der Modellierungsarbeit auf die verschiedenen embryonalen Kraftlinien (Primitivstreifen, Chorda dorsalis, primitiver Gefäßbaum, Primitivdarm, vordere Körperlinie, medio-laterale Kämme) sowie auf das System der resultierenden Wechselbeziehung des PNEVI.
 - Resonanz mit dem zentralen Fulkrum des Menschen in Verbindung mit dem Lebenssinn und der Aktualisierung des gewünschten Anfangspotentials

- Für Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung -

C INTEGRIERTE KÖRPERARBEIT IN DER OSTEOPATHISCHEN KLINIK

DOZENT: Joseph GILL-LUSSIER D.O., Kanada

VORSTELLUNG: Joseph Gill-Lussier ist Tai-Chi-Lehrer, Osteopath, Sport- und Gesundheitspädagoge und derzeit Doktorand in Rehabilitationswissenschaften an der medizinischen Fakultät der Universität Montreal. Seine Aufgabe besteht darin, die osteopathische Forschung im Bereich des Gleichgewichts von Haltung und Gang weiter zu entwickeln. Er hat das Leadership-Stipendium der medizinischen Fakultät der Universität Montreal für sein interdisziplinäres Programm zur Sturzprävention bei schwindelfreien und benommenen Personen und das Verdienststipendium - Fonds Antoine-G. Massabki der Medizinischen Fakultät - Herbst 2022-2023 erhalten.

WORKSHOP

Anhand von Übungen, die aus jahrtausendealten Praktiken stammen, werden folgende Themen erkundet: Ausrichtung, Atmung, Bewegung, Entspannung und Aufmerksamkeit. Diese Erfahrungen werden in der osteopathischen Praxis konkret angewandt, um die Osteopathin und den Osteopathen mit gesundheitsfördernden Übungen auszurüsten und Kenntnisse über die Körperhaltung zu erlangen.

PROGRAMM

Es werden zunächst die Grundbegriffe der Körperhaltung (Schwerpunkt, Druckzentrum usw.) und die Theorie der Körperarbeit vorgestellt. Bequeme, lockere Kleidung ist angebracht. Die Übungen sind alle auf die konkrete klinische Anwendung ausgelegt und werden allein oder in Paaren mit dem osteopathischen Partner praktiziert. Der Workshop bietet unter anderem die Gelegenheit, sich mit den Traditionen des Qigong, Tuinas, Tuishou und Tai Chi vertraut zu machen.

Die Körperarbeiten wurden aus Übungen zur somatosensorischen und sensomotorischen Erforschung ausgewählt, die auf einem Repertoire basieren, das in über 20 Jahren Unterricht und Ausbildung erarbeitet und verfeinert wurde. Diese Einzel- und Paarübungen basieren auf fünf Komponenten: Ausrichtung, Atmung, Bewegung, Entspannung und Aufmerksamkeit. Jede dieser Komponenten steht in einer wechselseitigen Beziehung und beeinflusst/verändert die anderen.

Bei der klinischen Anwendung wird jede wichtige Komponente der Übungen aus der Perspektive des Kontakts mit sich selbst und dem*r Patienten*in, des richtigen und zentrierten Handelns sowie des (aktiven und passiven) *Listening* auf die Gewebereaktion in die osteopathische Praxis integriert

ZIELE

DURCHFÜHREN von Atem-, Entspannungs-, Ausrichtungs-, Achtsamkeits- und Mobilisationsübungen während der osteopathischen Behandlung.

BEGREIFEN der Auswirkungen der Körperhaltung auf die Gesundheit, die Haltungsschwankungen, das Gleichgewichtssystem, den Schwerpunkt und das Druckzentrum.

BEOBACHTEN UND EINSETZEN des posturalen Schwingens und der Ausrichtung bei der osteopathischen Behandlung.

BEOBACHTEN UND EINSETZEN der Spannungs-Lockerungs-Komponente bei der osteopathischen Behandlung zur Förderung des Dialogs.

EINSATZ der eigenen Atmung und die des*r Patienten*in bei der Behandlung.

EINSATZ des Apnoe bei osteopathischen Tests.

EXPERIMENTIEREN mit der Verlagerung des Körperschwerpunktes ausgehend von einer Bewegung und EINSATZ in der osteopathischen Behandlung

EXPERIMENTIEREN mit der Verlagerung der Aufmerksamkeit in den eigenen Körper und in die Hände, EINSATZ in der osteopathischen Behandlung.

- Für Osteopathen ab dem 3. Ausbildungsjahr-

D EMOTIONEN ALS AUSDRUCK UNSERER MENSCHLICHKEIT - BEITRAG DER ERKENNTNISSE VON BERNARD DARRAILLANS ZUM EMOTIONALEN MANAGEMENT

DOZENTIN: Geneviève KERMORGANT D.O., Frankreich

VORSTELLUNG: Geneviève Kermorgant hat ihre Ausbildung am DOK gemacht. Sie hat für ihre These mit dem Titel „Der Beitrag der Osteopathie bei sekundärer Infertilität“ vom CEO Montreal den W.G. Sutherland-Preis verliehen bekommen. Seit 2010 unterrichtet sie Urogynäkologie am DOK und bietet seit 9 Jahren in Europa Postgraduierten-Fortbildungen an. Ihre Spezialgebiete sind außerdem die Behandlung von Schwangeren, Säuglingen und Kindern.

WORKSHOP

Bernard Darraillans war ein Experte auf dem Gebiet der emotionalen Realität. Er war stets bestrebt, neue Lösungen zu entdecken, zu kreieren und zu entwickeln, um seinen Patienten Linderung zu verschaffen. Geleitet von seiner unersättlichen Neugier und seiner außergewöhnlichen Menschlichkeit wurde seine Praxis ständig durch seine Entdeckungen in den Neurowissenschaften und der Quantenphysik bereichert. In diesem Workshop werdet Ihr einen Einblick in seine klinische Expertise im Bereich der Emotionen erhalten.

ZIELE

- ▶ Die Auswirkungen von Emotionen auf die menschliche Physiologie kennen lernen.
- ▶ Mit den verschiedenen Ebenen der Palpation nach B.DARRAILLANS experimentieren.
- ▶ Therapeutische Lösungen vorschlagen, um die Patientinnen und Patienten im emotionalen Bereich zu begleiten

THEORETISCHER TEIL

- Physiologie der Emotionen
- Emotionen drücken sich im ganzen Körper aus: ihre verschiedenen Gewebeentsprechungen.
- Symbolik des Körpers in den 5 Sphären: Schädel, Hals, Brust, Bauch, Becken.
- Die verschiedenen Energiekörper mit praktischer Anwendung
- Zusammenhänge zwischen Emotionen und neuroendokrinen Temperamenten.

PRAKTISCHER TEIL

Behandlung der von Emotionen betroffenen Bereiche durch:

- Befreiung des Gesichts
- Befreiung des Diaphragmas
- die Technik des " thorakalen Schaukeln" und die Bedeutung der Befreiung des Sternums.
- Befreiung der Punkte des Zorns
- Entspannung der Dura mater mit ihrem emotionalen Einfluss.
- Beseitigung von Läsionen der Membranae interosseae ...unsere Hindernisse
- Behandlung emotional bedingter intraossäre Membranverletzungen
- Befreiung des oberen Bereichs der „zentralen Kette" (ein von P. DRUELLE entwickeltes Konzept) und von Herz-Gehirn sowie des unteren Bereichs und das „sexuelle“ Gehirn, Lebensdrang

D. Wynot: *„Die Lebensfreude ist eine ansteckende Emotion.“* Ich hoffe, Ihr steckt Euch alle an! Geneviève Kermorgant gehört zu den Osteopathen, die sich der Osteopathie verschrieben haben. Sie sucht unentwegt danach, ihr Wissen zu erweitern und weiterzugeben. Sie hat mit großer Sensibilität Bernard Darraillans jahrelang begleitet. Ihr größter Wunsch ist es, sein Wissen und ihre eigenen Erfahrungen an andere Osteopathinnen und Osteopathen weiterzugeben.

- Für Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung

E OSTEOPATHISCHE SCHLÜSSELSTRATEGIEN: VON DER UNTERSUCHUNG VON SCHÄDELASYMMETRIEN UND TORTICOLLIS BIS ZUR INTERPROFESSIONELLEN ZUSAMMENARBEIT

DOZENTIN: Sylvie LESSARD D.O. Kanada

VORSTELLUNG: Sylvie Lessard hat ihre Osteopathiausbildung am Collège d'Études Ostéopathiques de Montréal (CEO) abgeschlossen. 2018 wurde ihr der "Quantum Breakthrough Prize 2018" der C.O.M.E. Collaboration Foundation, 2007 der William Garner Sutherland Award für ihr Projekt zu Schädelasymmetrien und 2014 der Andrew Taylor Still Fellowship verliehen. Sie ist Co-Autorin von wissenschaftlichen und populären Artikeln über Plagiocephalie. Seit 2008 hält regelmäßig Postgraduierten-Fortbildung über Pädiatrie mit Schwerpunkt Plagiocephalie, Torticollis, kraniofaziale Asymmetrien und über Interprofessionelle Zusammenarbeit in Kanada und in Europa. Ihr Beitrag zur Förderung und Anerkennung der Osteopathie verdient große Anerkennung.

WORKSHOP

Dieses Seminar integriert die persönliche Forschung und osteopathische Entwicklung von 12 Jahren.

Es ist eine einzigartige Gelegenheit, Fähigkeiten zu erwerben, um bessere Ergebnisse bei der Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern zu erzielen.

Die Komplexität von Plagiocephalie, Torticollis und den damit verbundenen Störungen der motorischen Entwicklung wird anhand von Fallstudien und Hunderten von Bildern betroffener Babys beleuchtet.

Die Teilnehmer lernen, mit Anthropometrie oder Plagiocephalometrie zu arbeiten und neue technologische Möglichkeiten wie 3D-Scanner zu erkunden. Präzise Messungen erleichtern die frühzeitige Diagnose und die Überwachung des Verlaufs der Schädelasymmetrie.

Dieses Seminar fördert das klinische Management und die Strategien für einen erfolgreichen Behandlungsplan.

ZIELE

Optimierung der Resultate und der Qualität unserer Intervention bei Schädelasymmetrien, Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit

- ▶ Bessere Versorgung der betroffenen Kleinkindern
- ▶ Spezifische Techniken zur Perfektionieren der Palpation

PROGRAMM

- ▶ Theorie
- ▶ Messung und Palpation
- ▶ Behandlung von Kleinkindern und/oder Videos und Klinikfälle

Untersuchungen:

- ▶ Neue Technologien (iPad, iPhone)
- ▶ Evaluation des Schweregrads NSP
- ▶ Screening Beschränkung und Asymmetrie von Mobilität und Kraft

Messungen:

Anthropometrischen Messungen (Messschieber)

Klinische Anpassung der Plagiocephalometrie (PCM)

Osteopathische Behandlung

- ▶ Ziele der osteopathischen Behandlung
- ▶ Essentielle osteopathische Techniken
- ▶ Schlüsselfaktoren zur Erstellung eines optimalen Behandlungsplans

- Für Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung -

F PSYCHOSOMATISCHE OSTEOPATHIE

DOZENT: Torsten Liem D.O. Deutschland

VORSTELLUNG: Torsten Liem war von 1999 2019 Schulleiter der Osteopathie Schule Deutschland. Außerdem ist er Leiter der Lehrklinik in Hamburg und internationaler Dozent; er entwickelte mehrere osteopathische BSc- und MSc-Studiengänge in Deutschland und Europa sowie die psychosomatische Osteopathie sowie viele Ansätze wie multimodale bifokale Integration®, etc. Er ist Autor und Herausgeber von 17 Büchern und hat mehr als 60 Artikel verfasst. Torsten Liem ist Mitorganisator der internationalen Osteopathie-Symposien in Berlin, Gründer einer osteopathischen Lehrklinik und des gemeinnützigen Zentrums für Kinderosteopathie in Hamburg sowie Leiter des Osteopathischen Forschungsinstituts GmbH. Er entwickelte auch eigene Ansätze in der Osteopathie, z.B. die Psychosomatische Osteopathie und die Morphodynamik in der Osteopathie.

WORKSHOP

- ▶ Diagnose und Untersuchung von somatisch-energetisch-psychischen Störungen: Multiple Störungsmuster
- ▶ Ätiologien, Top-down- und Bottom-up-Dynamik und verschiedene Aspekte somatisch-energetisch-psychischer Dysfunktionen
- ▶ Erweiterung der osteopathischen Modelle und Prinzipien in der klinischen Anwendung
- ▶ Therapeutische Beziehung im Behandlungsprozess
- ▶ Palpation der somatischen Dysfunktion und des ANS
- ▶ Dynamische Ressourcenorganisation und Koregulation
- ▶ Indikationen und Kontraindikationen
- ▶ 15-Schritt - Multimodale Bifokale Integration® und 7-Schritt-Palpationsansatz
- ▶ Auflösung von somatisch-psychischen Dysfunktionen mit Atemtechniken
- ▶ Weitere Prinzipien, Modelle, Ansätze und Techniken zur Vertiefung der osteopathischen Behandlung.

- Für Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung -

25. EUROPÄISCHES SYMPOSIUM DER TRADITIONELLEN OSTEOPATHIE

vom 09. bis 12. Februar 2023

 Bitte Druckbuchstaben

ANMELDEFORMULAR

Name: Vorname:
Postleitzahl: Wohnort:
Straße: Land
Tel.: Fax:
E-Mail:

Wahl des Workshops

Konferenztag

WORKSHOP

A	B	C	D	E	F
---	---	---	---	---	---

Party

AUSWEICHWORKSHOP

A	B	C	D	E	F
---	---	---	---	---	---

PREIS:

Gesamtes Symposium: Konferenztag + 3 Tage Workshop660,00 €
Konferenztag: 09. Febr. 202390,00 €
3 Tage Workshop: 10. bis 12. Febr. 2023620,00 €
Party 11. Febr. 202350,00 €

Anmeldeformular bitte senden an:

Deutsches Osteopathie Kolleg GmbH
83101 Rohrdorf, Anzengruberstraße 12

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Hildegard Siflinger, Tel.: +49 (0)8032 / 98 89 19 13 vorm. 09:00 13:00
Fax: +49 (0)8032 / 98 89 19 19
oder privat : Tel: +49 (0)8036 / 8389
mail: siflinger@osteopathie-kolleg.com

Einladung zur Feier am Samstag den 11. Febr. 2023

in den „Himmlischen Pforten“ des Klosterwirts

Der Wirt wird uns mit seinem Buffet verwöhnen, auch für Musik ist gesorgt.

Unkostenbeitrag pro Person: 50,00 €

Teilnahme auf dem Anmeldeformular markieren.

ANMELDEBEDINGUNGEN

Bei Absagen oder Änderungen von Workshops, die nicht das Deutsche Osteopathie Kolleg zu vertreten hat, übernehmen wir keinerlei Haftung für bereits angefallene Kosten der Kursteilnehmer (Reise-, Hotelkosten etc.).

Bei Stornierung nach dem 10. Januar 2023 wird eine Stornogebühr von 50,00 € berechnet.

Im Falle einer kurzfristigen Absage des Teilnehmers 14 Tage vor Symposiums Beginn - werden 50% der Teilnahmegebühren einbehalten.

Absagen bzw. Änderungen müssen schriftlich erfolgen.

Bankverbindung

meine Volksbank Raiffeisenbank eG,

IBAN: DE04 7116 0000 0000 410098

BIC (Swift-Code) GENO DEF1 VRR.

Empfänger : Deutsche Osteopathie Kolleg GmbH

Bitte vermerken Sie bei Überweisungen unbedingt nochmals in der Rubrik „Verwendungszweck“ Ihren Namen.

Zimmerreservierungen bitte ausschließlich über die Seminarverwaltung Frau Scholastica, nicht über DOK.

-Allgemeine Organisation:

Am 09. und 10. Februar 2023 findet von 08:00 bis 09:00 Uhr die offizielle Registrierung statt. Die Teilnehmer bekommen ein Namensschild mit dem Vermerk des gewählten Workshops.

Jeweils 2 Teilnehmern steht eine Übungsbank zur Verfügung.

Es besteht die Möglichkeit, im Kloster Zimmer zu mieten.

Verwenden Sie das Anmeldeformular von Sr. Scholastica und senden es an die Seminarverwaltung

Einschreibung zum Symposium 2023

Deutsches Osteopathie Kolleg

Hildegard Siflinger

Anzengruberstr. 12, 83101 Rohrdorf

Fon: + 49 (0) 8032/98 89 19-13 Fax: + 49 (0) 8032/98 89 19-19

Privat: Fon: + 49 (0) 8036/8389

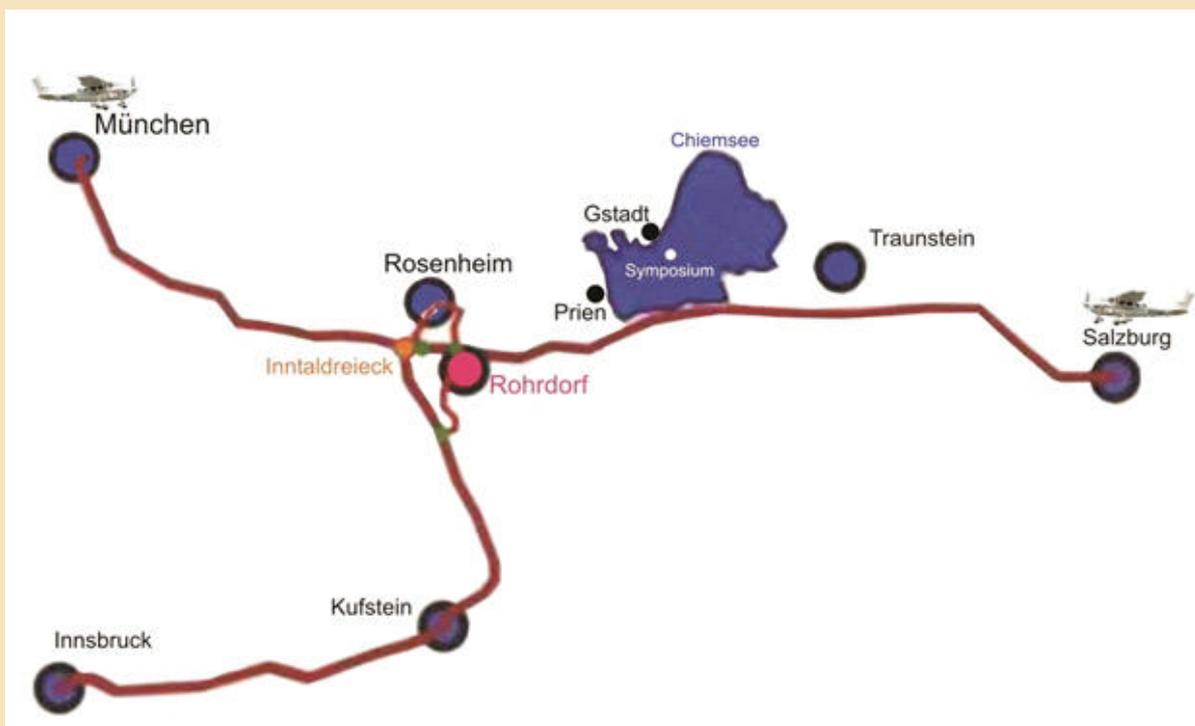
E-MAIL: siflinger@osteopathie-kolleg.com

Für die Anreise:

Mit dem Flugzeug: Zielflughäfen sind München oder Salzburg. Es besteht die Möglichkeit, für den Transfer MÜNCHEN-GSTADT (ca. 1,5 Std) über die Symposiumsorganisation einen Minibus zu bestellen. In GSTADT legt das Schiff zur FRAUENINSEL ab (Fahrt 10 min).

Mit dem Zug: Bahnhof PRIEN (Richtung Salzburg), entweder mit dem Taxi nach PRIEN-STOCK (3 km): Schiff über Herreninsel zum Hauptsteg FRAUENINSEL (25 min) oder mit dem Bus nach Gstadt: Schiff zum Nord- bzw. Hauptsteg FRAUENINSEL (10 min).

Das letzte Schiff fährt in GSTADT um 18.50 ab. Später besteht die Möglichkeit, ein Taxischiff zu bestellen, Kosten ca. 40 €.



Vermieter in Gstadt :

Gästehaus Heistracher, Gstadt, Seeplatz 1	08054/251	
Gästehaus " Seestern ", Gstadt, Seeplatz 8	08054/7397;	Fax: 08054/9137
Gästehaus Obinger, Gstadt, Maieralmweg 1	08054/338;	Fax: 08054/7696
Gästehaus Grünäugl	08054/535	
Pension Rapplhof	08054/214	
Gästehaus Radlerhof	08054/311	
Gästehaus Jägerhof, Gstadt, Breitbrunner Str.5	08054/242	
Gästehaus Stocker, Gstadt, Seestraße 27	08054/651	
Gästeheim Seeblick, Gstadt, Breitbrunner Str.3	08054/232	



Deutsches Osteopathie Kolleg GmbH, Anzengruberstraße 12, 83101 Rohrdorf
Tel: +49 (0) 8032-98891913, www.osteopathie-kolleg.com, info@osteopathie-kolleg.com